

LASST DIE KINDER SINGEN

Musik und Text: Rolf Zuckowski

Lasst die Vögel ziehn,
lasst die Blumen blühn,
lasst die Bäume Früchte tragen
rot und gelb und grün.

Lasst der Ewigkeit
noch ein bisschen Zeit,
lasst die Tage Zukunft werden
und Vergangenheit.

Lasst den Wolken ihre Freiheit,
lasst den Steinen ihr Gewicht,
lasst das Licht die Nacht durchdringen
und lasst die Kinder singen!

Berge sind Riesen und Regen ist schön,
so viele Sterne am Himmel zu sehn.
Hörst du den Wind, wie er singt, wie er spricht?
Hörst du, hörst du ihn nicht?

Steine und Muscheln sind Schätze im Sand,
Käfer sind Freunde, beschützt in der Hand.
Siehst du, die Biene hat auch ein Gesicht!
Siehst du, siehst du es nicht?

Für das Glück, auf der Erde zu leben,
für das Licht am Ende der Nacht,
wurde uns ihre Stimme gegeben,
unser Dank zum Klingen gebracht.

Berge sind Riesen und Regen ist schön...

Lasst die Vögel ziehn...